

XXIV. GP.-NR

12026 /J

15. Juni 2012

ANFRAGE

der Abgeordneten Kunasek, Riemer, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeieinsatz in Zusammenhang mit der Festnahme eines Asylwerber im
Bezirk Leibnitz am 24052012

In Leibnitz ist am 24.05.2012 ein Asylwerber ausgerastet: Der 27-Jährige attackierte mehrere Personen; die Auseinandersetzung endete mit einigen Verletzten. Bei seiner Festnahme ging der Mann auch auf die Polizisten los.

Der Nigerianer geriet in einer Siedlung mit mehreren türkischen Bewohnern in Streit, der ihn so aufregte, dass er begann, wahllos gegen Türen und Wände zu schlagen und zu treten. In der Folge verlagerte sich der Streit auf den Parkplatz vor dem Wohnhaus, wo er einen 19-jährigen Hausbewohner aus Deutschland würgte und schlug, wobei dieser leicht verletzt wurde. Eine alarmierte Polizeistreife konnte den Asylwerber schließlich stellen, er widersetzte sich jedoch der Festnahme und verletzte durch Schläge und Tritte zwei Beamte. Der 27-Jährige beruhigte sich auch in der Folge nicht und war derart aggressiv, dass er schließlich in die Landesnervenklinik Sigmund Freud nach Graz gebracht werden musste. Der Asylwerber wird wegen zahlreicher Delikte - darunter schwere Körperverletzung, Sachbeschädigung und Widerstand gegen die Staatsgewalt - angezeigt.
(Quelle: <http://steiermark.orf.at/news/stories/2534553/>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Beamte waren im Zuge dieses Vorfalles am 24. Mai 2012 im Einsatz?
2. Welchen Einheiten gehörten diese Beamten an?
3. Auf welche Höhe beliefen sich die Gesamtkosten dieses Einsatzes?
4. Gab es im Zuge dieses Einsatzes verletzte Beamte?
5. Wenn ja, wie viele?
6. Gab es im Zuge dieses Einsatzes andere verletzte Personen?
7. Wenn ja, wie viele?

75/16